

# Inhalt

---

EINLEITUNG	9
1. PROBLEME DER PROGRAMMIERUNG	12
Entwicklung des programmierten Unterrichts	12
Planung eines programmierten Unterrichts	13
Festlegung des Programmziels und der Teilziele	14
Die Adressatengruppe	14
Programmierungstechniken	14
Reizinhalt	15
Fehlerkontrolle	16
Schlußfolgerung	16
2. THEORETISCHE POSITIONEN UND PRAKTIKEN DER KINDERPSYCHOTHERAPIE	18
Die analytische Kinderpsychotherapie	18
Die nicht-direktive Spieltherapie	21
Das Kommunikationsmodell von Beier	24
Abwägung einzelner Therapieansätze	26
3. DARSTELLUNG EINES INTEGRIERTEN THERAPIEKONZEPTES	29
Entwicklung von Verhalten	29
<i>Lernen am Erfolg (operante, instrumentelle Konditionierung)</i>	30
<i>Modellernen</i>	31
<i>Rollenverhalten und Rollenlernen</i>	32
Rolle der Diagnostik	34
Die Bedeutung der Elternarbeit	35
Bedeutung des Spiels	35
Verhaltensweisen des Therapeuten	37
1. <i>Konzentriertes Interesse</i>	37
2. <i>Nicht-direktives Verhalten und Ausmaß der Lenkung</i>	38
3. <i>Sicherheit</i>	40

4. <i>Einfühlende Distanz</i>	41
5. <i>Verhaltenskonsistenz</i>	41
Die Rolle der Übertragung und Gegenübertragung	42
Kommunikation in der Therapie	45
Die erzieherische Funktion des Therapeuten	47
4. ZIEL UND GRENZEN DES TRAININGSPROGRAMMS	50
Lehrzielbeschreibung	50
<i>Gesamtziel</i>	50
<i>Teilziele und deren Operationalisierung</i>	50
Grenzen des programmierten Trainings	53
5. ERGEBNISSE DER ERPROBUNG DES PROGRAMMS	55
6. HINWEISE ZUM GEBRAUCH DES PROGRAMMS	57
LEHRPROGRAMM	59
VORBEMERKUNG	61
VORTEST	63
TRAININGSEINHEIT 1: VERHALTENSMERKMALE DES KINDER- PSYCHOTHERAPEUTEN	65
Lehrziele der Trainingseinheit 1	66
Trainingsschritt 1: Elemente der Kinderpsychotherapie	67
Trainingsschritt 2: Konzentriertes Interesse	76
Trainingsschritt 3: Lenkung	88
Trainingsschritt 4: Sicherheit	100
Trainingsschritt 5: <i>Einfühlende Distanz</i>	112
Trainingsschritt 6: Verhaltenskonsistenz	125
Zusammenfassung	136
TRAININGSEINHEIT 2: KOMMUNIKATIVE PROZESSE	137
Lehrziele der Trainingseinheit 2	138
Trainingsschritt 1a: Theoretische Annahmen zur Kom- munikation zwischen zwei Personen	139

Trainingsschritt 1b: Formen der Kommunikation in der Psychotherapie mit Kindern	144
Trainingsschritt 2: Sachgehalt und Darstellungsform	147
Trainingsschritt 3: Ursache einer Klientenäußerung	161
Trainingsschritt 4: Appelle einer Klientenäußerung	181
Trainingsschritt 5: Ziele des Therapeuten	194
Trainingsschritt 6: Antworttechniken	204
Zusammenfassung	229
TRAININGSEINHEIT 3: REAKTION DES THERAPEUTEN IN SPEZIELLEN SITUATIONEN	231
Lehrziele der Trainingseinheit 3	232
Allgemeine Prinzipien für die Reaktion des Therapeuten	233
Trainingsschritt 1: Sollte der Therapeut Informationen geben / Fragen beantworten / Hilfen geben / Gebrauch des Spielmaterials erklären?	235
Trainingsschritt 2: Sollte der Therapeut auf ein Spielangebot des Kindes eingehen?	252
Trainingsschritt 3: Inwieweit soll der Therapeut einschränkend in das Verhalten des Kindes eingreifen, und in welcher Form soll er dies tun?	267
NACHTEST	287
VOR- UND NACHTEST: AUSWERTUNG	289
1. Auswertungskriterien für die Antworten	290
2. Bestantworten Vortest	296
3. Bestantworten Nachtest	299
4. Auswertungsschema	303
LITERATURVERZEICHNIS	305
SCHLAGWORTVERZEICHNIS	307